

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

93 (6.4.1877) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 93. Erstes Blatt

Freitag den 6. April

1877.

Bekanntmachung.

Nr. 7265. Die Anlegung eines neuen Dohlens zur Entwässerung des Bahnhofstadttheiles betreffend.
Behufs Herstellung des Hauptentwässerungsdohlens für den Bahnhofstadttheil wird die Ettlinger Landstraße vom Bahnübergang bis zur Schützenstraße bis auf weitere beidseitige Verfüllung für den Verkehr mit Fuhrwerken vollständig abgesperrt.
Zu widerhandlungen werden nach Maßgabe des §. 121 P.-St.-G.-B. bestraft.
Karlsruhe, den 5. April 1877.
Großh. Bezirksamt.
S e i l

Alt-katholische Gemeinde.

Am Sonntag den 8. April, Vormittags 11 Uhr, findet in der kleinen Kirche die Spendung des heiligen Abendmahls an die Erstcommunikanten und darauf an Erwachsene statt.
Die Seitenbänke am Altar und die drei ersten Reihenbänke beiderseits bleiben für die Angehörigen der Erstcommunikanten reservirt.
Die Bußandacht wird am Samstag den 7. April, Nachmittags 4 Uhr, abgehalten.
Karlsruhe, den 4. April 1877.

Der Vorstand.

Anzeige.

22. Der Unterricht am Gymnasium beginnt nach den Osterferien Montag den 9. April, 8 Uhr Morgens.
Die Direktion.

Großh. Kunstgewerbeschule.

21. Die Aufnahme von Schülern für das Sommerhalbjahr findet am Montag den 9. April d. J., Abends 1/2 8 Uhr, im Lesezimmer der Bibliothek statt. Das Schulgeld beträgt 6 Mark und ist bei der Aufnahme zu entrichten.

Der Vorstand.

Handelschule.

54. Das neue Schuljahr beginnt „Mittwoch den 11. April, Abends 8 Uhr.“
Anmeldungen neu eintretender Schüler werden während der Ferien vom Vorstande in dessen Wohnung, Waldbornstraße 9, entgegengenommen. Der Besuch der Handelschule befreit vom Besuche der Fortbildungsschule.

Der Vorstand.

Dr. Firnhaber.

Anzeige.

22. Der Unterricht in der Religionschule der isr. Religionsgesellschaft beginnt am 8. April. Anmeldungen werden in der Wohnung des Unterzeichneten täglich von 11–12 entgegengenommen.
Dr. G. Goitein, Rabbiner,
Herrenstraße 15.

Militärische Gesellschaft.

Den 7. April, Abends 1/2 7 Uhr, im kleinen Museums-Saale:
Vortrag des Oberstleutnant von Vogel über den Russisch-Türkischen Feldzug 1828 und 1829.
21.

Sophien-Frauen-Verein, Langestraße 201.

31. Wegen Uebergabe des Ladens ersuchen wir alle diejenigen, welche bei uns Arbeiten zum Verkauf niedergelegt haben, die dafür ausgestellten Scheine gegen andere umzutauschen und dieses bis zum 12. April zu thun. Nach dieser Zeit hören unsere Verbindlichkeiten auf.
Sophien-Frauen-Verein. Abtheilung IV.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

33. Den 10. April beginnt in unserer Anstalt ein neues Schuljahr. Eltern, welche für ihre Kinder eine gründliche musikalische Erziehung wünschen, sind eingeladen, dieselben Donnerstag den 5., Freitag den 6. und Samstag den 7. April, Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr, im Schloßchen des Erbprinzengartens, Eingang Ritterstraße 7, einem dort anwesenden Vorstandsmitglied anzu melden. Auch nimmt Herr Hofkonzertmeister Will, Sophienstraße 40, schriftliche Anmeldungen in die Gesangsschule sowohl wie in die Instrumentalschule an.
Nur nach zurückgelegtem 8. Lebensjahr können Kinder als Zöglinge in die Anstalt aufgenommen werden.
Jeder neue Schüler verpflichtet sich zum Beitrage für das laufende Schuljahr; Krankheit oder Wegzug von hier befreien von dieser Verpflichtung.
Das Schulgeld beträgt für das Jahr:
1. Für die Gesangsschule I. Classe 16 Mark.
Lehrstoff: Sämmtliche Taktarten und die Betonungsweise ihrer Taktglieder; die Kenntniß aller Noten im Violin- und Bassschlüssel;

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

31. In höherem Auftrage werden wir am Dienstag den 17. April l. J., Vormittags 10 Uhr, die in unseren Magazinen hier liegenden abgängigen Metallwaaren einer öffentlichen Versteigerung aussetzen.
Kauflustige werden zu diesem Termin hiemit eingeladen, und wird noch besonders bemerkt, daß auch schriftliche Angebote, wenn sie rechtzeitig vor Beginn der Verhandlung eintreffen, Berücksichtigung finden.
Die Verkaufsbedingungen und ein genaues Verzeichniß der Gegenstände werden bei uns auf portofreie Anfragen abgegeben.
Wegen Besichtigung der Materialien wolle man sich an das Hauptmagazin hier wenden, wo auch die Zusammenkunft zum Termine stattfindet.
Karlsruhe, den 4. April 1877.
Großh. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche mit Schulgeldern:
1. aus dem Realgymnasium,
2. der höheren Bürgerschule,
3. „ „ städt. Vorschule,
4. „ „ höheren Töchterchule,
5. „ „ I. evang. Stadtschule,
6. „ „ II. evang. Stadtschule,
7. „ „ kath. Stadtschule,
8. „ „ Augartenstadtschule
pro II. Drittelsjahr (bis Ostern 1877) bezw. pro 4. Quartal 1876/77 (23. Januar bis 23. April 1877) noch im Rückstande sich befinden, werden hiermit aufgefordert, dieselben innerhalb 8 Tagen anher zu bezahlen.
Karlsruhe, den 4. April 1877.
Städt. Schulkassen-Verrechnung.
Lautenschläger.

Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 11. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden in der Kriegsstraße im 3. Stock des Hauses Nr. 38 wegen Abreise nachbeschriebene Fahrnisse gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert:
Salon-Einrichtung in Nußbaum:
1 großer Trumeau, geschnitzt,
1 Silberschrank, „
1 Damenschreibtisch, „
1 Salontisch, „
1 Spieltisch, „
6 Rohrstühle, „
1 grüne Nüßch-Garnitur, bestehend in 1 Sopha, 2 Fauteuils, 2 Fuß- und 4 Fensterkissen;
Wohnzimmer-Einrichtung in Mahagony:
1 Spiegel, 1 Kommode, 1 Kleiderschrank, 1 Weißzeugschrank, 1 ovaler Tisch, 1 Ledersopha;
Schlafzimmer-Einrichtung in Mahagony:
2 Bettladen mit Koss, Kosshaarmatrasen und Polstern, 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 2 Stühle, 2 Handtuchhalter;
ferner:
1 Brüsseler Teppich (510 cm. lang, 340 cm. breit), große Vorhänge, 2 Rohrseffel, 2 Lampen, 2 große Bilder, 2 Marmorvasen, 1 Mägenide-Kuffak, 1 geschnittene Zeitungsmappe etc.
Der Beauftragte:
W. Merke jun.
4.1.

ndre,
Besth.
Rent.
emen.
t. von
ndon.
etmar.
R. v.
m. v.
Rfm.
bftakt.
Mann-
su. v.
nsfeld.
ndach.
i. von
röbäck.
Fahr.
abern.
n. von
Stein-
Rfm.

die einfache Satz- und Periodenform; Gehörübungen und Gesang. 2 Stunden wöchentlich.

- 2. Für die **Gesangsschule II. Klasse** 20 Mark.
Lehrstoff: Die Oktavenordnung; der Sopran-, Alt- und Tenorschlüssel; die Aufstellung und Einübung aller Dur- und Moll-Tonarten und deren wesentlichster Dreiklänge, schriftlich und gesanglich in allen Lagen ausgeführt; Gehörtreffübungen und Chorgesang. 2 Stunden wöchentlich.
- 3. Für die **Gesangsschule III. Klasse** 24 Mark.
Lehrstoff: Die Intervallenlehre; Einübung und Behandlung aller in Dur und Moll vorkommenden Dreiklänge nebst deren Umkehrungen; Treffübungen und Chorgesang. 2 Stunden wöchentlich.
- 4. Für die **Fortbildungs-Klassen** 24 Mark.
Lehrstoff: 1. Kurs: Die Vervollständigung der Accordlehre und Ausarbeitung vieler Beispiele mit beziffertem Bass.
2. Kurs: Die Cadenzformen und die Modulationslehre. 2 Stunden wöchentlich.
- 5. **Selbständiger Harmonielehre-Kurs** für erwachsene Damen, ohne die Verpflichtung zu einer öffentlichen Prüfung . . . 40 Mark.
- 6. Für die **Klavierschule** 72 Mark.
- 7. Für die **Violin- und Cello-Schule** 48 Mark.

An Lehrkräften sind in unserer Anstalt thätig:
für Theorie und Gesang in allen Classen: Herr Hofkonzertmeister **Will**;
für den Klavierunterricht die Lehrerinnen: Fräulein **M. Hoffmann**, Frau Hofmusikus **Freiberg**, Frau Notar **Stritt** und Fräulein **M. Wittermayer**;
für den Violinunterricht: die Herren Hofmusiker **Wittermayer**, **Freiberg**, **Schmid**, **Fritzsche**, **Metius** und **Giesler**;
für den Cello-Unterricht: Herr Kammermusikus **Vindner**.

Beim Eintritt in die Anstalt wird eine Eintrittsgabe von 2 Mark erhoben.
Für Kinder unbemittelter Eltern kann nach Umständen theilweise oder gänzliche Befreiung vom Schulgelde erlangt werden.
Karlsruhe, den 31. März 1877.

Der Vorstand.

33.

Fahrnißversteigerung.

Heute Freitag den 6. April 1877,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden aus Auftrag des Verwaltungsrathes der Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung in der **Stephanienstraße Nr. 98** nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, Betten, Schreinwerk, namentlich: 1 Kanapee mit 6 Stühlen, 1 Causeuse, 1 Kommode, 1 Schifftoniere, 2 Bettladen mit Kasten, 2 Nachttische, verschiedene Tische;
- ferner: 1 goldene Uhr nebst Kette, altes Gold, Spiegel und verschiedene andere Gegenstände.

Hiezu ladet die Liebhaber ein
Karlsruhe, den 3. April 1877.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Steigerungs-Zurücknahme.

* Die Versteigerung der Nutzungsberechtigten an dem Haus Mühlburger Landstraße Nr. 6 dahier und an verschiedenen Fahrnissen findet zufolge amtsgerichtlicher Verfügung vom 23. v. M. Nr. 12,504 bis auf Weiteres nicht statt.
Karlsruhe, den 4. April 1877.
Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar **Nich. Stritt**.

Wohnungsanträge und Gesuche.

- *3.2. Hirschstraße 15 ist auf 23. Juli die **Parterre-Wohnung** von 6 Zimmern, Küche, 2 Kammern, Gas- und Wasserleitung, mit oder ohne **Stallung**, zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod.
- *2.2. Kriegsstraße 120 ist wegen Verletzung per 23. April oder später eine elegante Wohnung mit 5 Zimmern u. s. w. zu vermieten. Näheres Hirschstraße 33.
- *2.2. Luisestraße 2b, nächst dem Sallenswäldchen, ist eine Parterrewohnung mit 4 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicher zu vermieten. Auskunft im 2. Stod.
- *2.2. Luisestraße 28 ist im 1. Stod eine Wohnung mit 3 schönen Zimmern, Küche und Keller zu vermieten; ferner eine **Werkstätte** mit Scheuer und Hof.
- *2.2. Luisestraße 40 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, und 1 Zimmer Alkov, Küche und Zugehör, Stallung für 5 Pferde und Remise auf 23. April zu vermieten.
- **Nowack-Anlage 9** ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, wovon eines mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, Keller, Magd- und Speisekammer, auf den 23. Juli zu vermieten. Einzu- sehen täglich von 11 Uhr an. Näheres zu erfragen im untern Stod.
- * **Werderstraße 13** sind im Neubau der 1., 2. und 3. Stod, bestehend aus je 3-6 Zimmern, Küche, Keller, Magdzimmer, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 12.

- 2.2. **Werderstraße 31** ist auf 23. Juli oder früher zu vermieten: eine Wohnung im 3. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Keller, Antheil an der Waschküche u. s. w. Preis 500 M.; eine Wohnung im ersten Stod, bestehend in 2 Zimmern, Mansarde, Keller u. s. w. Preis 300 M. Beide Wohnungen sind für sich abgeschlossen und mit Wasser- und Gasleitung versehen. Näheres Luisenstraße 2a im 2. Stod.
- 2.2. **Wielandstraße 8** ist auf 23. April im Vorderhaus eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern sammt Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.
- *2.2. **Wilhelmsstraße 37** ist der 2. Stod mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung und Glasabfluß, sowie eine Wohnung im 3. Stod mit 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.
- *2.2. **Zirkel 29** ist der 3. Stod, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten.

Geschäftslokal zu vermieten.

2.2. **Langestraße 137** ist auf den 23. Juli ein größeres Geschäftslokal zu vermieten; dasselbe eignet sich seiner Lage und Räumlichkeiten wegen zu jedem beliebigen Geschäft. Näheres im 2. Stod daselbst.

Zwei Läden

sammt Wohnungen sind bis 23. April oder Juli zu vermieten. Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten.

- *6.2. Eine schöne Wohnung in ruhigem Hause, bestehend aus 6 Zimmern und allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.
- 2.2. Auf den 23. Juli ist in der Nähe des Schloßplatzes eine freundliche Wohnung, bestehend in 1 Salon und 3 Zimmern nebst Wasserleitung und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 2 im Laden.

6.6. Eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern, Bügelzimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller und sonstigem Zugehör, 3 Treppen hoch, vollständig für sich abgeschlossen, mit Gas-, Wasserleitung und Canalisation versehen, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres **Langestraße 104 im Laden**.

*3.2. Auf 23. April ist eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller zu vermieten. Preis 150 fl. Rüppurrerstraße 42.

4.2. In der **Langenstraße** (Nähe der Infanteriekaserne) ist eine neuhergerichtete Wohnung, bestehend aus 6-7 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres **Douglasstraße 14, im Laden links**.

— Eine Wohnung, bestehend aus 9 Zimmern nebst Alkov und allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, ist auf 23. April in der **Nowack-Anlage** zu vermieten. Näheres **Bähringerstraße 40, eine Stiege hoch**.

— Eine freundliche, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Alkov nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung ist auf 23. April in der **Nowack-Anlage** zu vermieten. Näheres **Karl-Friedrichstraße 17 bei Prof. Weidinger**.

*2.1. Eine hübsche Parterrewohnung ist auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres **Langestraße 18 im 2. Stod**.

* Eine Wohnung mit 5 Zimmern und Mansarde im 2. Stod, sowie eine Wohnung mit 3 Zimmern im 4. Stod sind auf 23. Juli zu vermieten: **Marienstraße 12**.

Zimmer zu vermieten.

2.2. **Langestraße 137** sind 2 hübsch möblirte Zimmer, wovon eines auf die Straße gehend, mit oder ohne Kost zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

3.2. **Kriegsstraße 34**, gegenüber dem grünen Hof, ist im oberen Stod der Salon und die zwei östlich daranstoßenden Zimmer auf 23. April zu vermieten. Näheres bei der

Rheinischen Baugesellschaft.

*2.2. **Spitalstraße 26** ist ein schön möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Academiestraße 1** ist ein gut möblirtes, in den botanischen Garten sehendes Mansardenzimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* **Kriegsstraße 45** sind im 2. Stod auf den 1. Mai oder später sehr schöne, herrschaftlich möblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten.

Stallung zu vermieten.

2.2. **Walhornstraße 13** ist auf den 23. April Stallung für 3 Pferde nebst Dienerrzimmer und Fournage-Magazin zu vermieten. Auskunft ertheilt das Stadtbauamt.

Wohnungsgesuche.

— Auf den 23. Juli oder früher wird eine hübsche Wohnung von circa 6 Zimmern in schöner Lage zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 50 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zimmergesuch.

* Ein nach hier versetzter Beamter, welcher viel auf Reisen ist, sucht ein anständig möblirtes Zimmer parterre. Offerten nebst Preisangabe sub U. 100 im Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte-Gesuch.

*3.2. Im neuen Bahnhofstheil wird eine Schreinerwerkstätte sofort oder auch später gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

3.3. Eine Herrschaft auf dem Lande sucht zum ersten Mai eine tüchtige, zuverlässige Köchin, bei hohem Lohne. Nur solche, welche ausgezeichnete Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen sich melden im Kontor des Tagblattes.

3.3. Ein zuverlässiges Kindsmädchen, welches im Nähen und Bügeln bewandert ist, findet sogleich eine Stelle: **Zirkel 16**.

* Ein Mädchen, welches schön nähen, waschen, putzen und allen übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: **Bähringerstraße 54 im 3. Stod**.

Ein fleißiges, starkes Mädchen findet sofort Stelle. Näheres im Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen gehesten Alters, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann, sucht in einem Gast- oder Privathause sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 63 im Hinterhaus.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen kann und das Zimmerreinigen gut versteht, sowie Liebe zu Kindern hat und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 63 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle. Der Eintritt kann sofort geschehen. Zu erfragen Leopoldstr. 37.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch etwas nähen und bügeln kann, wünscht bis zum 9. d. M. eine Stelle. Zu erfragen Viktoriastraße 9 im 3. Stock des Hinterhauses.

N.B. 4023. Kapitalvergebung.
100,000 Mark
liegen auf erste Hypothek (gegen doppelte gerichtliche Versicherung), jedoch nicht in Darlehen unter 25,000 Mark, zum Ausleihen — gegen 5 Prozent Zins — bereit. Näheres auf dem
Commissions-Bureau von J. Scharpf,
Karlsstraße 43.

Tüchtige Schreiner
finden Beschäftigung bei
Stövesandt & Kollmar,
Möbelfabrik,
Karlsruhe.

Amme-Gesuch.
2.1. Eine gesunde Schenkamme wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Zähringerstraße 62.

Central-Bureau
von
W. Gutekunst,
8 Friedrichsplatz 8.
Im Monat März angebrachte Gesuche . . . 242
erlebte Gesuche 158
unerledigt blieben 84
Stellen finden: 5 Kellnerinnen für hier und auswärts, 1 Zimmermädchen nach Pforzheim, 1 jüngerer Oberkellner nach Landau (Pfalz), 1 Herrschaftsköchin in die Schweiz, 1 Herrschaftsköchin nach Pforzheim, 1 Kammerjungfer hierher, 2 Ladenjungfern von 25-30 Jahren;
Stellen suchen: männliches und weibliches Personal jeder Kategorie;
Wohnungen gesucht: 3 Herrschaftliche von 8 bis 9 Zimmern im westlichen Stadtteil auf den 23. Oktober 1877, 1 Herrschaftliche von 6 bis 7 Zimmern in der Nähe der Stephaniensstraße auf 23. Juli 1877;
Zu kaufen gesucht: 1 Herrschaftshaus um den Preis von 21-30000 fl., auf der Sommerseite gelegen;
Zu verkaufen: Villen, Häuser für Private und Geschäfte, Wirtshäuser, Güter und Baupläge;
Geld-Gesuche: 1. und 2. Hypothek gegen gute und sichere Unterlage;
Wohnungen zu vermieten: größere und kleinere sogleich oder später beziehbar im Bahnhofstadtteil.
Näheres in den Büreaustunden von Morgens 8 bis 12 Uhr und Mittags von 2 bis 7 Uhr auf dem Centralbureau von
W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

Lehrlings-Gesuch.
3.2. Ein junger Mann, der die Steindruckerei erlernen will, kann unter annehmbaren Bedingungen sofort in die Lehre treten bei **P. Glockner,** Kreuzstraße 18.

Stelle-Gesuch.
* Ein Mädchen, welches schon 4 Monate gelehrt hat, sucht sogleich eine Stelle als Schenkamme. Zu erfragen bei Buchbinder Just in Karlsruhe (Pfalz).

Empfehlung.
* 3.2. Ein Schneider empfiehlt sich im Anfertigen von Herrenkleidern, sowie im Reinigen und Aus-

bessern derselben. Auch werden Kleider geändert und pünktlich besorgt. Zu erfragen Hirschstraße 33 im Hinterhaus.

Verloren.
* Chorfamstag Abend wurde eine schwarze Vornette an einem schwarzen Schnürchen verloren. Gegen Belohnung abzugeben Kriegsstraße 90.

Mehlwaage-Verkauf.
* 2.2. Eine noch neue Mehlwaage (50 Pfund haltend) ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Akademiestraße 30 im Hinterhaus, 2. Stock.

Verkaufsanzeigen.
— Umzugs halber ist ein wenig gebrauchter Rastatter Herd preiswürdig zu verkaufen: Zirkel 3, 2. Stock.

* 2.2. Zu verkaufen: 1 nussbaumener polirter, 1 zweithüriger tannener und 2 einthürige Kleiderschränke, 2 Schreibtische, 2 Kanapees, 1 Flügel, Nachttische, verschiedene Tische, 1 Auszugstisch, Bettlatten mit und ohne Koft, 1 Koffhaars- und 2 See-grasmatrassen, 1 Waschmange, 2 große Spiegel, 1 kleine Dezimalwaage: Langestraße 101 parterre.

3.2. Schöne halbfranzösische Bettstellen mit Koft, Koffhaarmatrassen und Kofster werden unter Garantie zu 120 M. per Stück abgegeben: verl. Akademiestraße 58.

3.2. Eine überpolierte Plüsch-Garnitur (braun), bestehend in einem Sopha und 6 Halb-Hautenülls, sehr elegant, wird billig abgegeben: verl. Akademiestraße 58.

3.2. Eine neue, grüne Plüsch-Garnitur, bestehend in einem Sopha und 6 Stühlen mit geschmücktem Kopfstück, wird zu 240 M. abgegeben: verl. Akademiestraße 58.

* Eine gut erhaltene Violine ist zu verkaufen: Adlerstraße 28 im Hinterhaus.

* Ein noch bereits neuer, eiserner Herd ist wegen Wegzug billig zu verkaufen: Nowats Anlage 3 im 3. Stock.

* Kronenstraße 47 sind im 2. Stock noch verschiedene Möbel, Betten etc., sowie ein eiserner Herd mit Rohr zu verkaufen.

Hauskauf-Gesuch.
Ein nicht zu großes Wohnhaus mit Garten wird im westlichen Stadtteil oder eine Villa in der Kriegsstraße zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man Fasanenstraße 6 abzugeben.

Papierabfälle.
— Für Papierabfälle zahle ich per 50 Kilo 3 M. 20 Pf. Säcke zum Füllen gebe ich dazu und lasse dieselben im Hause abholen.

A. Mahler,
Langestraße 23 und Zähringerstraße 8.

Zur gefälligen Beachtung.
— Weinen Anlauf von Eisen, Blei, Zinn, Zink, Messing, Kupfer, Lumpen, sowie Zeitungs-Makulatur, alten Altten bringe ich in empfehlende Erinnerung und werden die höchsten Preise bezahlt.

E. Salomon,
81. Durlacherthorstraße 81.

Ziegenfellchen-Ankauf.
— Für Ziegenfellchen von guter Qualität werden auch in diesem Jahre die höchsten Preise bezahlt bei
E. Salomon, 81 Durlacherthorstraße 81.

Anzeige.
— Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel und Makulatur werden angekauft und bittet man Anträge bei Herrn Thormart Höd am Mühlburgerthor oder Waldstraße 21 im 2. Stock abzugeben.
W. Bodenheimer aus Ettlingen.

— Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Seisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.
6.2. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.
2.2. Wer irgend eine Forderung an den verstorbenen Herrn M. Urbino zu machen hat, wird höflich ersucht, dieselbe sofort bei Unterzeichnetem geltend zu machen.
Karl Urbino.

Champagner
von **G. H. Mumm & Comp.**
in Reims,
sowie
deutsche Schaumweine,
als:
J. Oppmann in Würzburg,
F. A. Siligmüller in Würzburg,
Kuenzer & Comp. in Freiburg,
in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen,
empfiehlt zum billigsten Preis
F. Bausback,
Sophienstraße 45.

Champagner.
Deutsche: $\frac{1}{4}$ Flasche $\frac{1}{2}$ Flasche
Siligmüller 3. 50 2. —
Oppmann 3. 50 2. —
Kuenzer & Comp. (Freiburger
Stadtwappen) 3. 80 2. 20
Sparkling Hock 4. 10 2. 40
Französische:
Mumm, Vercenay 5. 40 3. —
Marcilly, Crème de Bouzy 5. 60 3. 20
De Venoge, Ay moussoux 4. — —
dto., Sillery crémant 4. 30 —
Moët & Chandon, Vercenay
moussoux superieur 5. 90 3. 50
Theophile Roederer, Carte
blanche 5. 90 3. 50
Eugène Cliquot, Etain Bouzy 5. 10 3. 10
Julius Möck,
Weinhandlung.
Filiale bei Hrn. Kaufmann **Merkle,** Lange-
straße 150, gegenüber der Infanteriekaserne.

F. Bausback,
Sophienstraße 45,
empfiehlt unter Garantie der Reinheit nachver-
zeichnete Weine:
A. Weißen Wein:
Oberländer Tischwein, per Flasche — M. 45 Pf.
Markgräfler " " — M. 60 Pf.
Burgunder " " — M. 90 Pf.
Clevner " " 1 M. — Pf.
Beaujolais " " 1 M. — Pf.
Forster " " 1 M. 70 Pf.
B. Rothen Wein:
Lüßelschäfer per Flasche — M. 80 Pf.
Affenthaler " " 1 M. — Pf.
Bordeaux Médoc " " 1 M. — Pf.
" Pouillac " " 1 M. 50 Pf.
" St. Julien " " 2 M. — Pf.

3.2. Aus meinem
Patentkeller
verkaufe ich bei Abnahme von 20 Litern
per Liter M. S.
1872er Kaiserstühler — 30
1875er Alschweierer — 45
" Obersasbacher — 50
" Bühlerthaler — 55
1874er Riesling — 65
" Kappelrodecker Weißherbst — 75
" Markgräfler — 75
" Clevner — 80
" Klingelberger — 90
1873er Ortenberger Schloß Beer-
wein 1 —
Rothwein:
1875er Affenthaler 1 —
1874er Zeller 1 20
1874er Oberländer Kirchenwasser,
per Schoppen 1 37
F. Lipp, Gastwirth.

Münsterkäse
von vorzüglichster Qualität. Bestellungen von 5
Pfund ab frei in's Haus geliefert.
A. Marchal
in Leopoldshafen bei Karlsruhe.
* 3.1. **Säheraugenringe** und **Vlaster à 10 Pf.**
Seuspapier von Rigolot à Blatt 10 u. 20 Pf.,
Gichtpapier à Bogen zu 20 u. 25 Pf.
empfiehlt
10.8. **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Condensirte Milch

von der
Anglo Swiss Condensed Milk - Company
in Cham (Schweiz),
per Büchse 80 Pfennige.

Dr. Linf'sches Malz-Extract,
stark und schwach gehopft und eisenhaltig,
empfiehlt **W. L. Schwaab,**
E. Hauser's Nachfolger,
Amaltenstraße 19.

Universal-Reinigungs-Salz.

Von allen Aerzten als das einfachste und billigste Hausmittel empfohlen gegen Säurebildung, Aufstossen, Krampf, Verdauungsschwäche und andere Magenbeschwerden in $\frac{1}{11}$, $\frac{1}{22}$, $\frac{1}{44}$ Original-Packeten mit Gebrauchsanweisung à $\frac{1}{11}$, $\frac{1}{22}$, $\frac{1}{44}$ Mark zu haben bei
Th. Brugler und
Nich. Hirsch in Karlsruhe;
A. Bopp in Bruchsal;
F. W. Stengel in Durlach;
A. Fischer in Rastatt.

Fr. Spelter,

Ecke der Langenstraße u. Marktplatz,
empfiehlt sein großes Lager
optischer Gegenstände
zu herabgesetzten, aber festen Preisen.
Reparaturen aller Art werden prompt ausgeführt. 6.2.

Neueste
Damenfragen
u. **Manschetten**
in glatt Leinen und feiner
Fantasie,

Lavallières

in prachtvollen Farben u. Dessins
sind eingetroffen.
N. L. Homburger,
3.3. Langestraße 211.

Heinrich Hofmann Söhne & Cie.,

LANGESTRASSE 189,
Lager fertiger Wäsche
für Damen, Herren und Kinder,
Specialität: Herrenhemden auf Maß
nach amerikanischem System unter Garantie
des guten Sitzens.
Grosses Lager aller Arten
Leinwand, Ettlinger, Elsässer und Amerikanischer Shirts, englischer Hemdenflanelle und Oxford, Hemdeneinsätze, glatt und gestickt.

Saararbeiten,

als: **Böpfe, Chignons, Locken, Damenscheitel, Toupets, ganze Herren- u. Damenperrücken** u. s. w. werden rasch und billigt angefertigt bei
C. Streb, Friseur,
3.2. 12 Durlacherthorstr. 12.

Die neuesten, besten Façons
Herrenkragen und Manschetten,
wobei für ausgeschnittene Hemden,
gestickte und genähte
Hemdeneinsätze,
schwarzen Cravattes
sind in größter Auswahl in allen
Weiten vorrätig.

N. L. Homburger,
Langestraße 211,
Hemdenfabrik.

Nur bis Sonntag Abend Großer Ausverkauf.

Aus der Sannmasse eines **Kurzwaarengeschäfts** wurde mir der Rest des Lagers bedeutend unterm Schätzungspreis zum sofortigen Verkauf übergeben und empfehle:
Steppröcke für Damen schon von 4 M. an,
Filzröcke schon von 6 M. 50 Pf. an,
Morgenkleider in Gallico, Leinen, Batist, Mohair schon von 3 M. an,
eine große Parthie **Damen- und Kinderschürzen** in Percal, Leinen, Piqué schon von 25 Pf. an.
Der Verkauf beginnt **Freitag** den 6. April und dauert **nur bis Sonntag Abend.**
Gleichzeitig empfehle meinen **Ausverkauf in Goldwaaren**, die ich von heute an unterm **Fabrikpreis** abgebe.
Achtungsvoll
E. Cederberg,
Waldstraße 35.

Samthosenträger,
selbstgefertigte mit Hirschleder, wohl zu unterscheiden von Fabrikhosenträgern, für deren Dauer Jahre lang garantiert, empfiehlt ergebenst
Stahl, Hofstet., Langestraße 121.

Empfehlung.
3.2. Unterzeichneter empfiehlt sich im Damenfrisiren in und außer dem Hause, wie auch im Abonnement bei pünktlicher und geschmackvoller Bedienung und sehr einem geeigneten Zuspruch entgegen. Zugleich bringe ich mein Cabinet zum Haarschneiden, Frisiren und Rasiren in empfehlende Erinnerung.
C. Streb, Friseur,
12 Durlacherthorstr. 12.

Hochstämmige Rosen
in großer Auswahl empfiehlt
Karl Wänning,
3.2. Etlingerstraße 5.

Gartenmöbel und schmiedeiserne Bettstellen.

4.1. **Haus- und Kichen-Geräthe.**
empfehlen wir unser reichhaltiges Lager in
Warenverzeichnisse und Preisbücher des Magazins, welche zweckmäßig gearbeitet, complete Küchen-Einrichtungen, stehen gerne zu Werthen von 80 Mark bis 300 Mark enthalten.

Hammer & Heibling,
Langestraße 155, gegenüber dem Museum.
vormals Chr. Heidt.

Neueste praktische Haushaltungs-Maschinen.

Kochgeschir in Schmied- und Gusseisen.

Guinallierie-Waren und Werkzeuge.

Karl Dörflinger,

Langestraße 88 (neben dem Museum), empfiehlt sein Lager in **Vogelkäfigen, Vogelneisten, Drahtkörbchen, Be-steckkörben, Geldfassen, Speise-deckeln, Sieben, Fliegenschranken, Drahtmatrizen, Drahtgeweben und Geflechten.**

Alle Sorten **Bürstenwaaren.**
Drahtgegenstände aller Art werden wieder frisch verzinkt und reparirt. 6.6.

Wegen Umzug

Gänzlicher Ausverkauf

in **Porzellan** und **Steingut** zu äußerst billigen Preisen:

- 400 Wasserkrüge zu 20 bis 80 Pf.,
 - 500 Schmalzbäsen zu 20 Pf. bis 1 M. 60 Pf.,
 - 500 Sutterkrüge zu 15 Pf. bis 1 M. 40 Pf.,
 - 80 Weinkrüge zu 50 Pf. bis 1 M. 40 Pf.,
 - 80 Milchbüfen zu 25 Pf. per Stück,
- bei Mehrabnahme bedeutend billiger.
Um zahlreiches Erscheinen bittet

Achtungsvoll
E. Fritz, Augartenstraße 4.

Jalousien

mit **Selbststellern** in vorzüglich **solider Walzenconstruction** liefert zu den **billigsten Preisen** unter **Garantie**

L. Wittich,
Wilhelmsstr. 13.

6.2.

Nähmaschinen

werden gut und billig reparirt bei
Emil Schöber, Mechaniker,
Querstraße 38.

*3.2.

Silene und Bergknecht- Pflanzen,

per Hundert 1 Mark, empfiehlt
Karl Wänning,
Stillingen Straße 5.

3.2.

„Soppele“.

Meinen geehrten Abnehmer zur Nachricht, daß ich mit **Dörren** bald fertig bin, bitte daher noch um rechtzeitige Bestellungen.
Friedr. Köster.

2.2.

Kuranerbieten.

*2.2. Jeden Morgen und Abend wird frische, ausgezeichnete **Ziegenmilch** bei Bahnhofs **Gedemer,** an der **Wogauer Bahn,** Station Nr. 2, neben der **Wagenfabrik** von **Schmieder & Mayer,** verabreicht.

Guter, gelöschter Kalk

wird sehr billig abgegeben, der kleine Kübel zu 35 Pf., bei

Ph. Grohs,
Tüncher und Dekorationsmaler,
Hirschstraße 12, nächst der Langenstraße.

Wegen Räumung der Localitäten
am 20. April wird das **Nestlager**
bis dahin zu jedem annehmbaren Ge-
bot abgegeben.

Jul. Levinger jr.,
173 Langestraße 173.

Fußboden-Glanz-Lack

ohne und mit den verschiedensten Farben, wie seit Jahren in vorzüglicher Güte, sowie **Bodenlackmaterialien** und **Pinself**
empfehlst billigst

Die Material- und Farbwaaren-Handlung
von **W. L. Schwaab,**
Amalienstraße 19.

(Bauperänderung wegen Eingang durch's Hofthor.)

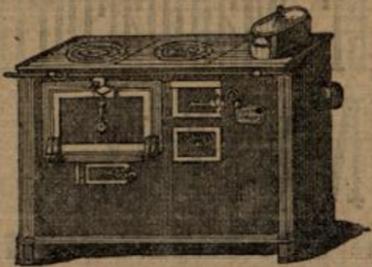
Zur gefl. Beachtung.

6.2. Zu den bevorstehenden Umzügen empfehle ich mein großes Lager in **nußbaumenen, four-nirten und lackirten Bettladen** mit und ohne **Kissen, Matrizen und Polstern, Kanapees, Tischen** in allen Sorten, ein- und zweithürigen **Kleiderkästen** zum **Verlegen, Chiffonnières,** allen Sorten **feinen** und gewöhnlichen **Möbeln,** ganzen **Garnituren, Polstermöbeln** in **Seide, Plüsch, französischem** und **deutschem Ripps** und **Damast, Spiegeln** in großer Auswahl, **Rohr-, Holz- und Strohhühlen** (Alles zu den billigsten Preisen berechnet), wozu einladet

Jakob Weinheimer, Jähringerstraße 62.

NB. Auch werden auf Abschlagszahlungen Verkäufe abgeschlossen.

Bauschlosserei und Herd-Fabrik
von
HERMANN HAMMER,
Akademiestr. 31,
empfehlst ihre vorzüglich dauerhaft nach neuester Con-
struction gearbeiteten
Kochherde
unter Garantie deren Güte.
Niederlage bei
Hammer & Holbling
4.1. Langestr. 155, gegenüber dem Museum.



Ruhrkohlen

erster Qualität

treffen in den nächsten Tagen per Schiff für mich ein.

Stückkohlen, Fettschrot, Maschinenkohlen, Schmiedekohlen
empfehle ich zu ermäßigten Preisen.

Philipp Vomberg,

Linkenheimerstraße 15.

2.2.

Buckskin, Paletotstoffe, leinene Stoffe

für **Herren- und Knabenanzüge**

empfehlst in großer Auswahl

3.1.

S. Model.

Geschäfts-Gröpfung.

Am 2. April eröffnete ich hier

43.

82 Langestraße 82,

neben der Sachs'schen Hof-Apotheke,
eine

Manufactur- und Modewaaren-Handlung,

verbunden mit

Damen-Confection.

Langjährige Thätigkeit in dieser Branche setzen mich in den Stand, jeder Anforderung der Neuzeit zu entsprechen. Indem ich bei **festen Preisen billigste und reellste Bedienung** zusichere, lade zu freundlichem Besuche höflichst ein.
Hochachtungsvoll

Max Levinger.



The Singer Manufacturing Co., New-York,



grösste Nähmaschinen-Fabrik der Welt.

Setzige Preise

von **M. 85** an.

Die Original-Singer-Nähmaschinen besitzen den vollkommensten Mechanismus bei größter Einfachheit der Construction, die vielseitigste Leistungsfähigkeit und größte Dauer.

Grosse Preis-Ermässigung

Singer's Original-Nähmaschinen.

Wöchentl. Fabrikation über 5000 Maschinen.
Letztjähriger Verkauf 249,852 Maschinen.
Im Gebrauch 2,200,000 Maschinen.

Wöchentliche Abzahlungen

von **M. 2** an

bei entsprechender Anzahlung und ohne Preiserhöhung. Alte oder nicht zweckentsprechende Nähmaschinen aller Systeme werden im Umtausch gegen Original-Singer-Nähmaschinen in Zahlung angenommen.

Um Täuschungen vorzubeugen, wird darauf aufmerksam gemacht, daß jede Original-Singer-Maschine sowohl auf dem Arme als in der Schutzmarke die Firma: „The Singer Manufacturing Co.“ trägt und von einem mit meiner Unterschrift versehenen **Certificat** (Garantieschein) begleitet ist; alle sonst unter dem Namen „Singer“ angebotenen Nähmaschinen sind nachgemachte.

Die General-Agentur der Singer Manufacturing Co. für Nord- und Mittel-Europa:

G. Neidlinger, Karl-Friedrichstrasse 32, Karlsruhe.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.